

zu behandeln, was Paddy bestätigen mußte; er sprach seinen ganzen, tiefen Unwillen über die lieblose Härte aus, mit der Pedrillo hinter seinem Rücken sie behandelt habe. Er sagte ihnen mit nachdrücklichem Ernste, daß fortan er selbst ihr Richter sein würde, wenn sie die Wege der Pflicht verließen, und fuhr fort, ihnen anzukündigen, daß er zwar Pedrillo vergeben und ihn wieder in sein Amt eingesetzt habe, aber sein Tun genau überwachen werde. Endlich forderte er sie auf, zugefügte Ungebühr ihm anzuzeigen, aber Pedrillo den schuldigen Gehorsam zu leisten.

„Dir,“ mit diesen Worten wandte er sich zu Pedrillo, „will ich diesmal vergeben. Du hast gehört, was ich den Negern gesagt. Wehe dir, wenn du je die Gewalt, die dir dein Amt verleiht, mißbrauchst! — Ich werde jede deiner Handlungen beobachten und beobachten lassen. Kommt eine Ungebühr zu meinen Ohren, so werde ich dich totpfeischen lassen, wie es Alveiro zu tun pflegt. Merke dir das! Und nun gehet und ein jeder gedente dessen, was ich gesagt!“

Wenige Minuten reichten hin, den Platz zu leeren. Die Neger gingen freudigen, dankbaren Herzens nach ihren Hütten, aber ob dieser Demütigung nur wütender zog sich der Mulatte in seine Wohnung zurück.

V.

Es war nahezu ein Jahr später, da stand am Stamme eines dichtbelaubten Gummibaumes nahe dem Ufer des Flusses eine stattliche männliche Gestalt, eine Doppelflinte in der Hand, zwei Doppelpistolen im Gürtel und an der